



Mach mit!

müll/trennung-wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.



Pressemitteilung

Gemeinsam für mehr Klima- und Ressourcenschutz: Grünländer unterstützt die Initiative „Mülltrennung wirkt“

- **Neue Partner: Grünländer und die dualen Systeme klären über richtige Abfalltrennung auf**
- **Mehr Recycling: Neue Grünländer Verpackungen sind sehr gut recyclingfähig**

Heimenkirch/Köln, 23.11.2021 – Grünländer ist neuer Partner der Initiative „Mülltrennung wirkt“. Gemeinsam mit den dualen Systemen klärt die Käsemarke der Hochland Deutschland GmbH Verbraucher*innen darüber auf, wie sie Verpackungen richtig in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack entsorgen und damit einen aktiven Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz leisten. Der Handlungsbedarf ist groß: Denn mit durchschnittlich 30 Prozent ist der Anteil an Restmüll im Gelben Sack und in der Gelben Tonne nach wie vor zu hoch und erschwert oder verhindert das Recycling wertvoller Rohstoffe.

Der Schutz von Umwelt und Klima gehört für Grünländer zur unternehmerischen Verantwortung. In den vergangenen drei Jahren hat der Käsehersteller daher intensiv an der Recyclingfähigkeit seiner Verpackungen gearbeitet. Mit Erfolg: Seit September 2021 gibt es das gesamte Grünländer-Sortiment in einer nachweislich nachhaltigeren Verpackung. Sie besteht aus nur einer Kunststoffgruppe – sogenannten Polyolefinen, mit dem Hauptbestandteil Polypropylen (PP) – und lässt sich dadurch sehr gut recyceln. Verbraucher*innen können die Grünländer Verpackung ganz einfach in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack entsorgen. Dabei ist es, anders als bei vielen anderen Verpackungen, nicht nötig, die Deckelfolie von der Schale zu lösen. So können aus dem daraus gewonnenen Rezyklat hochwertige Kunststoffteile oder Non-Food-Verpackungen hergestellt werden.

„Unsere Verpackungen können aber nur dann recycelt werden, wenn die Konsument*innen sie auch wirklich in der Gelben Tonne oder dem Gelben Sack entsorgen. Aufklärung und Information über richtige Abfalltrennung ist daher wichtiger Bestandteil unserer Kommunikationsstrategie“, erklärt Markus Birzer, Head of Brand Grünländer. Axel Subklew, Sprecher der Initiative „Mülltrennung wirkt“ freut sich über die neue Partnerschaft: **„Um die Recyclingquoten in Deutschland weiter zu steigern, brauchen wir engagierte Partner wie Grünländer, die ihre Verpackungen nachhaltig gestalten, aber auch Verbraucher*innen bei der richtigen Entsorgung unterstützen.“**

Denn Verbraucher*innen nehmen eine zentrale Rolle im Recycling ein. Nur mit einer konsequenten Mülltrennung können Verpackungen recycelt und in den Wertstoffkreislauf zurückgeführt werden. Der Effekt des Recyclings ist gleich mehrfach positiv: Eine deutliche Reduzierung von Ressourcenverbrauch und Treibhausgas-Ausstoß und damit eine Entlastung für die Umwelt.

Ob praktische Tipps für die richtige Mülltrennung oder einfach aufbereitetes Wissen über Klima- und Ressourcenschonung durch Recycling – plakativ und mit frechem Humor schafft die Initiative „Mülltrennung wirkt“ Aufmerksamkeit und motiviert zum Mitmachen. Als Partner integriert die bekannte Käsemarke Grünländer Botschaften der Initiative ab Januar 2022 in ihre



Mach mit!

müll/trennung-wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.



Digital-Kampagne zum Thema Recycling sowie auf der Website. Begleitend sind gemeinsame Social-Media-Aktivitäten geplant.

Bildmaterial und die Pressemitteilung zum Download sowie weitere Informationen zum Thema richtige Mülltrennung finden Sie unter: www.muelltrennung-wirkt.de/presse

Das beigefügte Bild kann mit folgendem Credit veröffentlicht werden: Initiative „Mülltrennung wirkt“

Bildunterschrift: Gemeinsam mit der Initiative „Mülltrennung wirkt“ klärt Grünländer Verbraucher*innen über richtige Abfalltrennung auf.

Über die dualen Systeme

Die dualen Systeme organisieren mit ihren Dienstleistern aus der Entsorgungs- und Recyclingbranche die Sammlung, Sortierung und Verwertung gebrauchter Verkaufsverpackungen. Grundlage für ihre Arbeit ist das Verpackungsgesetz. An der bundesweiten Initiative „Mülltrennung wirkt“ sind aktuell zehn duale Systeme beteiligt. Gemeinsam wollen sie aufklären, mit Irrtümern und Müllmythen aufräumen und möglichst viele Menschen zum Mitmachen motivieren.

Hochland im Überblick

Mit 394.000 Tonnen Käseabsatz und 1,6 Mrd. Euro Umsatz gehört die Hochland SE zu den größten privaten Käseherstellern in Europa. Das 1927 gegründete Unternehmen beschäftigt heute 5.500 Mitarbeiter, davon 2.100 in Deutschland. Hochland ist mit seinen Produkten im Lebensmitteleinzelhandel vertreten, beliefert darüber hinaus auch die Lebensmittelindustrie und die Gastronomie mit individuell entwickelten Produkten in allen gewünschten Angebotsformen.

Die Hochland Deutschland GmbH ist in der Unternehmensgruppe für das deutsche Markengeschäft verantwortlich. Mit den bekannten Käsemarken Hochland, Almette, Grünländer, Patros, Gervais und Cathedral City ist Hochland in allen bedeutenden Käsesegmenten vertreten. Das Produktportfolio umfasst Schmelzkäse, Hart- und Schnittkäse, Frischkäse, körnigen Frischkäse, Weißkäse/Feta, Weichkäse und Kräuterquark.

Ansprechpartner

Pressebüro „Mülltrennung wirkt“

c/o Maria Marberg

Mobil.: +49 (0)175 59 64 229

presse@muelltrennung-wirkt.de

Axel Subklew

Sprecher der Kampagne „Mülltrennung wirkt“

Tel.: +49 (0)2203 – 50 26 414

Mobil.: +49 (0)178 24 46 547

subklew@muelltrennung-wirkt.de

Kontakt Hochland

Dr. Tasso Enzweiler (Interim), Hochland SE

Telefon +49 (8381) 502-0

Tasso.Enzweiler@hochland.com